



Robert-Bosch-Krankenhaus

Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Termin

Samstag, 18. November 2017
9.30 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Robert-Bosch-Krankenhaus
Pavillon 3, Räume der Endoskopie
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

Organisation und Anmeldung

Dr. Maximilian D. Schneider
Abteilung für Gastroenterologie,
Hepatologie und Endokrinologie
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Telefon 0711/8101-5406
Telefax 0711/8101-3793
maximilian.schneider@rbk.de

Kursgebühr 150 Euro

Die CME-Zertifizierung bei der Landesärztekammer
Baden-Württemberg ist beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

OLYMPUS Olympus Medical Systems
Deutschland GmbH

ovesco innovation in scope
Ovesco Endoscopy AG

B BRAUN SHARING EXPERTISE
Aesculap AG – a B. Braun company

und zur Finanzierung des wissenschaftlichen Programms.



So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung

Einladung

Trainingskurs: Endoskopische Diagnose-
stellung und Therapie bei frühen
Neoplasien des Gastrointestinaltraktes

Samstag, 18. November 2017
9.30 – 16.30 Uhr



Robert-Bosch-Krankenhaus

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die diagnostischen und therapeutischen Entwicklungen der gastrointestinalen Endoskopie sind rasant und haben in den letzten Jahren gerade in der Detektion und Behandlung von frühen Neoplasien bemerkenswerte Fortschritte verzeichnet. In einigen Fällen bieten endoskopische Techniken gleichwertige oder bessere Behandlungsoptionen im Vergleich mit chirurgischen Verfahren.

Sowohl die Diagnostik als auch die Therapie der frühen Neoplasien erfordern vom Untersucher und dessen Team Erfahrung, Expertise und technisches Know-how. Nur durch die Entwicklung innovativer Techniken und hochauflösender Detektionsverfahren konnten die Verbesserungen der letzten Jahre erreicht werden. Gleichwohl kommt durch die Anwendung komplexer Resektionsverfahren auch die Behandlung von Komplikationen wie Perforationen, Abszess- oder Fistelbildungen eine immer größere Bedeutung zu.

Wir möchten mit Ihnen im Rahmen unseres Workshops ganz praxisnah diese aktuellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren demonstrieren, mit Ihnen gemeinsam Vorgehensweisen und Komplikationsmanagement diskutieren und am Modell durchführen.

Mein Team und ich möchten Sie herzlich ins Robert-Bosch-Krankenhaus einladen und freuen uns auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. med. Jörg G. Albert
Chefarzt der Abteilung für
Gastroenterologie, Hepatologie
und Endokrinologie



Dr. med. Maximilian D. Schneider
Oberarzt der Abteilung für
Gastroenterologie, Hepatologie
und Endokrinologie

Programm

9.30 – 9.35 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Jörg G. Albert

9.35 – 10.10 Uhr
Optische Detektion und Charakterisierung im oberen Gastrointestinaltrakt: Plattenepithel, Barrett, Magen
Prof. Dr. Oliver Pech

10.10 – 10.30 Uhr
Optische Detektionsverfahren im unteren Gastrointestinaltrakt
Dr. Katja Rothfuss

10.30 – 11 Uhr Kaffeepause

11.00 – 11.30 Uhr
Video/Bilder/TED: Fallbeispiele und endoskopische Befunde: Wann setze ich welches Verfahren ein?
Prof. Dr. Jörg G. Albert

11.30 – 12.30 Uhr Workshops – Runde 1

12.30 – 13.15 Uhr Mittagspause

13.30 – 14.30 Uhr Workshops – Runde 2

14.30 – 14.50 Uhr
Demonstration und Schulung Vollwandresektion im Kolon mittels FTRD
Prof. Dr. Jörg G. Albert

14.50 – 15.10 Uhr
Charakterisierung von frühen Neoplasien bei CED
Dr. Christian Schäfer

15.10 – 15.50 Uhr
Video/Bilder/TED Charakterisierung von frühen Neoplasien im Gastrointestinaltrakt
Dr. Maximilian D. Schneider

15.50 – 16.10 Uhr
Endoskopische Resektionstechniken: Was bringt die Zukunft?
Prof. Dr. Oliver Pech

16.10 – 16.30 Uhr
Diskussion und Abschluss
Prof. Dr. Jörg G. Albert

Workshops

Workshop 1
Indikation und Einsatz von Endo- und Eso-SPONGE®
Dr. Christian Schäfer

Workshop 2
OTSC-Einsatz und Perforationsmanagement
Dr. Karl M. Teubner, PD Dr. Jan Peveling-Oberhag

Workshop 3
ESD Technik im Rektum: Präparation am Modell
Dr. Thilo Wanner, Prof. Dr. Jörg G. Albert

Workshop 4
EMR-Techniken inkl. Kappen, CSI-EMR
Prof. Dr. Oliver Pech, Dr. Katja Rothfuss

Referenten

Prof. Dr. Jörg G. Albert
Chefarzt, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Prof. Dr. Oliver Pech
Chefarzt, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. Jan Peveling-Oberhag
Oberarzt, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Dr. Katja Rothfuß
Oberärztin, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Dr. Christian Schäfer
Oberarzt, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Dr. Maximilian D. Schneider
Oberarzt, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Dr. Karl M. Teubner
Ambulante Gastroenterologie Colorado-Turm Stuttgart

Dr. Thilo Wanner
Leitender Oberarzt, Marienhospital Stuttgart

Antwortkarte

Trainingskurs: Endoskopische Diagnosestellung und Therapie bei frühen Neoplasien des Gastrointestinaltraktes

Samstag, 18. November 2017
9.30 – 16.30 Uhr

Wir nehmen mit insgesamt _____ Person(en) teil.

Absender:

Name

Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Antwortkarte bis zum **Freitag, 10. November 2017**, per Post an das Robert-Bosch-Krankenhaus, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart oder per Fax an 0711/8101-3793

Anmeldungen gerne auch per E-Mail an Dr. Maximilian D. Schneider, maximilian.schneider@rbk.de